

heute ist erschienen:

Lehrerbrieife aus dem Felde

Vermächtnis gefallener Erzieher

Z

Herausgegeben von Franz Führen / In Leinenband RM 4.80

Jeder alte Frontsoldat weiß, daß der Lehrer nicht als Lehrer, sondern als deutscher Soldat gekämpft und sein Leben geopfert hat, so wie die Angehörigen aller anderen Stände und Berufe auch. Ja, man kann sagen, daß jeder Kämpfer, der sein Leben dem Vaterlande darbrachte, im weitesten, tiefsten und vornehmsten Sinne Erzieher des deutschen Volkes war und durch seinen Tod erst recht Erzieher des deutschen Volkes wurde.

Durfte man also noch „Lehrerbrieife aus dem Felde als Vermächtnis gefallener Erzieher“ herausbringen, nachdem das deutsche Volk bereits zwei kostbare, bedeutsame Kriegsbrief-Sammelbände besitzt? Wer die „Lehrerbrieife“ kennengelernt hat, wird diese Frage uneingeschränkt bejahen. Die hier vorliegenden Brieife enthalten Werte besonderer Art: Es sind - im Angesicht der Gefahr und im gesteigerten Gefühl volkhafter Treue geläutert und überprüft - Dokumente über die tiefsten Fragen des einzelpersonlichen und völkischen Werdens und Wachlens. Empfänger der Brieife waren Schüler, Klassengemeinschaften, Berufskameraden, Ehefrauen und andere Angehörige.

Das Buch ist ein ergreifendes Zeugnis der Aufopferung und Sorge für das kommende Deutschland. Betrachten Sie es bitte nicht nur als Lehrerbuch, es geht alle Deutschen an und verdient zum Heldengedenktag einen bevorzugten Platz in Ihrem Fenster.

Julius Klinkhardt, Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Soeben erschienen:

Die Satiren und Brieife des Horaz

In deutsche Prosa übertragen von
Dr. J. Karl Schönberger, Studienprof. a. D.
191 Seiten, geh. und beschnitten RM 5.—

Diese neueste Horazübersetzung verbindet eine bisher kaum erreichte Treue gegen die lateinische Urschrift mit sorgfältigster Beachtung des guten deutschen Ausdrucks. Die zwei Beilagen (Deutsche Parallelen zu Horaz und Beiträge zur Erklärung der Horazischen Gedichte) werden für die Freunde des Dichters und für Horazforscher eine willkommene Zugabe sein.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz
München

Z

Der Deutsche Buchvertreter

Heft 6 - 1939

erscheint am 20. März

*

Wir bitten die Anzeigen jetzt einzusenden!

*

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Fachzeitschrift „Der Deutsche Buchvertreter“